



Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.

PAVADENTRO

Holzfaserdämmplatte für die raumseitige Dämmung von Außenwänden

PUTZEMPFEHLUNG:

LEHMPUTZ UND KALKPUTZ

AM BEISPIEL WEM WANDHEIZUNG



WEM Wandheizungen und PAVATEX **PAVADENTRO** Innendämmung sind die ideale Verbindung, wenn es um die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden geht. Die Innendämmung lässt sich im Vergleich zu anderen Dämmmaßnahmen einfach und kostengünstig erstellen und schafft ein einzigartig angenehmes Raumklima.

Die Vorteile der Wandheizung waren schon den alten Römern bekannt. Die Flächenheizung erwärmt den Raum durch Wärmestrahlung, die der Sonnenstrahlung oder einem Kachelofen vergleichbar ist. Dabei werden primär die Umgebungsflächen erwärmt und nicht die Raumluft, so dass eine gleichmäßige Wärmeverteilung und hohe Behaglichkeit entsteht. Luftzirkulation und damit einhergehende Austrocknung der Raumluft und Staubverwirbelungen werden minimiert. Die verwendeten Lehm- oder Kalkputze sind in der Lage, die Luftfeuchtigkeit zu regulieren und erhöhen den Wohnkomfort dadurch zusätzlich. Durch das Anheben der Temperatur der Wandoberflächen wird einer möglichen Kondensatbildung entgegengewirkt.

Die Verbindung der PAVATEX PAVADENTRO mit dem WEM Wandheizungssystem sorgt für eine schnelle Aufwärmung der Räume. Durch den hohen Strahlungswärmeanteil kann die Raumtemperatur bei gleichem Temperaturempfinden um bis zu 3°C abgesenkt werden. Dies und die für Flächenheizung erforderliche geringere Vorlauftemperatur helfen Energiekosten einzusparen.

Die Ausführung ist denkbar einfach. Auf die **PAVADENTRO** wird das WEM Klimaregister aufgebracht und anschließend eingeputzt. Um die maximale Leistung der WEM Wandheizung zu erzielen, werden an die Putze hohe Anforderungen gestellt. So müssen die Beschichtungssysteme eine optimale Wärmespeicherung gewährleisten, hoch diffusionsfähig sein, und eine maximale Wärmeleitfähigkeit besitzen. Diese richtet sich nach der höchst möglichen Rohdichte, die eine gute Wärmeleitung gewährleistet. Diesen Ansprüchen werden die WEM Putze gerecht. Die speziell für die Wandheizung entwickelten Lehm- und Kalkputze sind hochwertige Produkte, sie regulieren die Luftfeuchtigkeit und garantieren ein gesundes Raumklima.



Verarbeitung und Vorbereitung des Untergrundes:

Größere Unebenheiten (> 8 mm) werden durch eine zusätzliche Unterputzschicht z.B. Kalk-Unterputz HP9 ausgeglichen.

Befestigen der PAVADENTRO Platten auf dem Untergrund:

Zwischen vorhandener Wand und **PAVADENTRO** ist eine Kopplungsschicht aus Kalkputz HP9 oder Kalkhaftputz HP14 anzuordnen, um eine hohlraumfreie und kapillar leitfähige Schichtenfolge zu gewährleisten. Die grüne Funktionsschicht innerhalb der Dämmplatte muss stets zur Wand hin orientiert werden. Lediglich bei **PAVADENTRO 40 mm** befindet sich die Funktionsschicht in der Mitte. Die mechanische Befestigung erfolgt mit mind. 6 Tellerdübeln pro m².

Anbringen der WEM Klimaregister:

- Die Klimaregister werden mit Schrauben (z.B. Spanplatten-schrauben 6 x 40 mm bei 60 mm Dämmung) befestigt.
- Die Klimaregister werden untereinander durch WEM Pressfittings verbunden.
- Vor dem Beginn der Verputzarbeiten muss eine Druckprüfung durchgeführt werden.

Untergrund für Lehmputz:

- Die Oberfläche der **PAVADENTRO** muss trocken und staubfrei sein.

Untergrund für Kalkputz:

- Die Oberfläche der **PAVADENTRO** muss trocken und staubfrei sein.
- Kalkhaftputz HP14 gleichmäßig mit der Zahntraufel in einer Stärke von ca. 3 mm aufziehen und trocknen lassen (Trocknungszeit ca. 1 Tag pro mm Schichtstärke).



Verputzen der Wandheizung mit Lehmputz:

- Der WEM Lehm-Unterputz wird bis Oberkante Heizungsrohre aufgebracht und abgezogen, wobei die Oberfläche gut aufgeraut wird. Zur Beschleunigung der Trocknung kann die Wandheizung auf Betriebstemperatur gebracht werden.
- Nach vollständiger Trocknung wird die gesamte Wand mit dem WEM Oberputz ca. 3-5 mm stark vollflächig abgespachtelt (ggf. vornässen). In den noch plastischen Putz wird das WEM Armierungsgewebe eingelegt und eine zweite Lage Oberputz 3-5 mm stark aufgetragen. Im Stoßbereich wird das Gewebe mind. 10 cm überlappend eingelegt.
- Nachdem die Oberputzlage durchgetrocknet ist, kann sie gestrichen oder mit einem Dekorputz fertig gestellt werden.
- Hinweis: Zur Trocknung siehe Trocknungsprotokoll unter www.wandheizung.de/tp

Verputzen der Wandheizung mit Kalkputz:

- Der Kalkputz HP9 wird bis Oberkante der Heizungsrohre aufgebracht und abgezogen, wobei die Oberfläche nach dem Ansteifen gut aufgeraut und die eventuell auftretende Sinterhaut entfernt wird (Putzstärke ca. 23 mm). Der Putz soll mindestens 1 Tag je mm Auftragsstärke trocknen.
- Die zweite Lage wird ca. 7 mm bis zur vollständigen Überdeckung der Rohre aufgebracht. In diese Lage wird das WEM Armierungsgewebe vollflächig eingelegt. Die Überdeckung im Stoßfugenbereich muss mind. 10 mm betragen. Nach dem Anziehen des Putzes (nach max. 1 Tag) wird nochmals eine Lage Kalkputz HP9 fein aufgezogen und die Oberfläche in gewünschter Weise fertig gestellt.
- Hinweis: Der Kalkputz darf nicht trocken geheizt werden.



WEM Wandheizung GmbH

Robert-Bosch-Str. 1-7
D-56070 Koblenz

Tel. +49 (0) 261-98 33 99 0
Fax +49 (0) 261-98 33 99 29
www.wandheizung.de
wem@wandheizung.de



Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.

Wangener Str. 85
D-88299 Leutkirch
Tel. +49 (0) 75 61/ 98 55-0
Fax. +49 (0) 75 61/ 98 55-30
info@pavatex.de
www.pavatex.de